

EINWANDERERBUND ELSHORN PFLANZT EICHE FÜR DEN FRIEDEN

09.10.2023

Lotterie Bingo finanziert die Aktion

Elmshorn/Büsum (jhf) Der Einwandererbund Elmshorn (EWB) hat am Tag der Deutschen Einheit eine Friedenseiche in Büsum gepflanzt. "Diese Friedenseichen repräsentieren nicht nur die Verbindung und Harmonie zwischen verschiedenen Kulturen und Gemeinschaften, sondern sie sind auch ein Zeichen unserer Entschlossenheit, zur Förderung des Friedens in unserer Gesellschaft beizutragen", sagte Präsident Harun Öznari.

Grußwort des Ministerpräsidenten

Der Verein will insgesamt sieben Friedenseichen in Schleswig-Holstein pflanzen. Eine steht bereits in Pinneberg, weitere sollen in Kiel, Neumünster, Norderstedt und Flensburg folgen. EWB-Mitglied Baris Karabacak sorgt für die Finanzierung über die Bingo-Umweltlotterie. Bei der Pflanzaktion in Büsum verlas er Grußworte des Ministerpräsidenten Daniel Günther mit einem Zitat von Gandhi: "Sei Du selbst die Veränderung, die Du Dir wünschst für diese Welt!"

Aktion im Rahmen des Einheitsbuddelns

Das Land rief 2019 das sogenannte Einheitsbuddeln anlässlich des Tags der Deutschen Einheit ins Leben. Die Gemeinde Büsum beteiligte sich nach 2022 erneut an dieser Aktion und verband sie mit dem Projekt „Wir pflanzen Friedenseichen“ des Einwandererbunds Elmshorn. Im Bereich der Straße Westreck setzte die Gemeinde weitere 20 stattliche Bäume.



Baris Karabacak (rechts) vom Einwandererbund Elmshorn hatte die Pflanzung einer Friedenseiche in Büsum organisiert. (Foto: EWB)